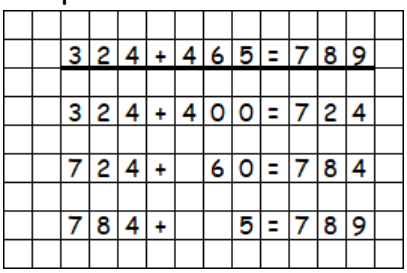
Liebes Drachen- oder Pinguinkind,

für die letzte Schulwoche vor den Weihnachtsferien haben wir dir einen Wochenplan mit Aufgaben für Mathe und Deutsch zusammengestellt. Die Aufgaben ohne Stern sind Pflichtaufgaben und du sollst diese Aufgaben in der nächsten Woche fertig bearbeiten. Die Sternchenaufgaben sind freiwillig und du kannst sie zwischendurch bearbeiten oder am Ende, wenn du die Pflichtaufgaben erledigt hast. Das kannst du selbst entscheiden.

Mathe: (Bearbeite die Pflichtaufgaben bitte nacheinander!)

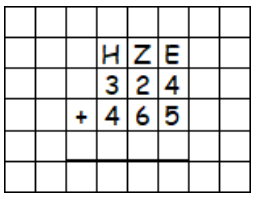
Nachdem du in Mathe die letzten Wochen viel addiert (+) und subtrahiert (-) hast und wir auch sehr häufig lange Rechenwege aufgeschrieben haben, lernst du diese Woche die schriftliche Addition kennen. Durch die schriftliche Addition lassen sich zwei oder bald auch mehrere Zahlen ganz einfach und deutlich schneller addieren.

Beispiel: So haben wir letzte Woche 324 + 465 gerechnet:

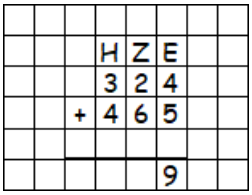


So funktioniert die schriftliche Addition:

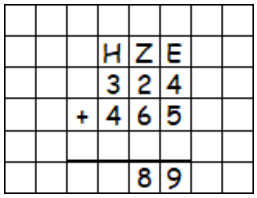
1. Du schreibst beide Zahlen genau untereinander!
(Einer unter Einer, Zehner unter Zehner, Hunderter unter Hunderter)



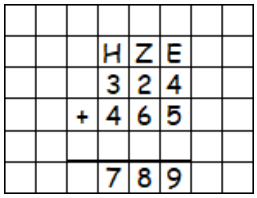
2. Du beginnst nun, die Einer zu addieren: 5E + 4E = 9E



3. Nun addierst du die Zehner: 6Z + 2Z = 8Z



4. Zum Schluss addierst du die Hunderter: 4H + 3H = 7H



Schaue dir bitte diese Videos an. Sie erklären dir sehr schön die schriftliche Addition:

1. https://www.youtube.com/watch?v=BFvy98mV5Ts (ohne Übertrag)
2. https://www.youtube.com/watch?v=Mf8QR5_HsNU (mit Übertrag)

Außerdem sollst du auf weiteren Arbeitsblättern die Multiplikation (·) und Division (:) wiederholen, da wir bald große Zahlen multiplizieren (zum Beispiel: 6 · 78) und dividieren (zum Beispiel: 639 : 3) werden und dafür musst du die Aufgaben des kleinen 1 · 1 und 1 : 1 sicher können.

Deutsch: (Bearbeite die Arbeitsblätter bitte nacheinander!)

In Deutsch haben wir letzte Woche die Zeitform Präsens (Jetzt-Zeit) wiederholt.
Diese Woche lernst du das Präteritum (Vergangenheit) kennen. Das Präteritum benutzt du, um über Vergangenes zu berichten, also Ereignisse, die in der Vergangenheit stattgefunden haben.

Beispiel:
Präsens: Ich kaufe einen Hut.
Präteritum: Ich kaufte einen Hut.

Präsens: Ihr kocht eine Gemüsesuppe.
Präteritum: Ihr kochtet eine Gemüsesuppe.

Manche Verben sind im Präteritum schwieriger zu bilden, da sich auch der Wortstamm (der erste Teil des Verbs) verändert und sie klingen manchmal auch etwas seltsam:

Präsens: Ich esse einen Apfel.
Präteritum: Ich aß einen Apfel.

Präsens: Er hilft mir bei den Hausaufgaben.
Präteritum: Er half mir bei den Hausaufgaben.

Folgende Videos kannst du dir anschauen:
https://www.youtube.com/watch?v=ED5V0HJmWCM
https://www.youtube.com/watch?v=STmFpJHxaxU

Bearbeite zusätzlich täglich zwei Seiten in deinem Lies mal Heft. Hast du die Lies mal Hefte fertig bearbeitet, lies täglich mindestens 15 Minuten in einem Buch.

Bei Fragen kannst du dich gerne bei uns melden!

Wir wünschen dir und deiner Familie ein schönes Weihnachtsfest und wir freuen uns, dich gesund und munter nach den Ferien wiederzusehen.

Anke Koschützke und Verena Lohmann